



## Bibliographische Daten

Titel: Zugangsverzeichnis der Stadtbibliothek Nürnberg, 1605-1724 –  
Nürnberg, STN, A.K. 1  
Signatur: A.K. 1

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Aprilis

folgt im  
Kopfbuch der  
MSS

folgt auf J. Mattheij, pfeuerer im Joſephthal  
eigene handſchrift ſehr in geſicht: Er er neuſtlich  
beſchrieben, allerlei memorabilia, ſo Lütſchig über  
T. ſel geſchrieben. ſiehe ſiguo © in beſtaute Formate.

ubi?

Wozu iſt dieſe geſchrieben Martini Crüſij  
geſang- und handſchriftlich, ſo mir von ſeiner  
ſelber vorgeſet worden: mit griechiſch notis  
in margine, eigener hand.

~~ſiehe ſiguo X~~

Majus

Maurus Mählhoff  
conf. 128. et 131.

In was  
format?

Uebung geſchrieben?

Ölmalig

M. dieſe ſelbe  
wird in MSS im Kopfbuch.

Soll ſeine ſchöne Mühlhoff, mit man erinnert,  
in der Bibliothek vorgeſet aus thet der  
Türkische Bibliothek Lütſchig, da Maurus J. Lütſchig  
von Philipp eigenhändig geſchrieben, wobei  
dieſe iſt unterſaj in ſcriptur zuſchick.  
Erdafter ſeine Mühlhoff ſatt ſie zu geſchrieben  
gehört von einer Monſter und ſtalt,  
da ſie ſie mit einer ſeiner zuſchickung  
It im beſtaute von {Mehl. con.} zuſchickung  
{Naturalien}.

Auguſtus

It mir vintu von Janen briefen, wie ſie  
der Türkische Kaiſer pflegt dieſe zuſchickung  
und zuſchickung in Arabiſcher ſchickung. vorgeſet  
wird, welche iſt unter die die Manuſcripta  
Epistol. im Kopfbuch geſchrieben.